

Gleichbehandlungsbericht 2013

Bericht

des Gleichbehandlungsbeauftragten der EVN Netz GmbH

gemäß § 106 Abs 2 Z 4 Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011),

und

**§ 42 Abs 3 Z 4 Elektrizitätswirtschafts- und
-organisationsgesetz 2010 (EIWOG 2010) sowie § 73 Abs 2 NÖ
Elektrizitätswesengesetz 2005 (NÖ EIWG 2005)**

über die

Überwachung des Gleichbehandlungsprogramms

und

die zu dessen Einhaltung getroffenen Maßnahmen für den

Berichtszeitraum 1.10.2011 – 30.9.2012

1. Allgemeines

Der vorliegende Bericht des Gleichbehandlungsbeauftragten der EVN Netz GmbH wird in Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen des § 106 Abs 2 Z 4 Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011), BGBl I Nr.107/2011 (idF BGBl I Nr. 138/2011) und § 42 Abs 3 Z 4 Elektrizitätswirtschafts- und –organisationsgesetz 2010 (EIWOG 2010), BGBl I Nr. 110/2010 (idF BGBl I Nr. 6/2013) sowie § 73 Abs 2 NÖ Elektrizitätswesengesetz 2005 (NÖ EIWG 2005 idF der Novelle 2011) an die Energie-Control Austria und an das Amt der NÖ Landesregierung als die für die Überwachung zuständigen Behörden übermittelt.

Dieser Bericht orientiert sich in seinem Aufbau an den in den letzten Jahren erstellten Berichten.

2. Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten

Gleichbehandlungsbeauftragter für den Strom- und Gasbereich ist seit 14.12.2011 durch Beschluss der Geschäftsführung der EVN Netz GmbH Herr Dipl.-Ing. Kurt Marquardt. Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist Leiter der Abteilung Netzcontrolling der EVN Netz GmbH. Durch seine Position als Gleichbehandlungsbeauftragter hat er Zugang zu sämtlichen notwendigen Informationen und auch die erforderliche Anordnungsbefugnis.

a) Schulungsmaßnahmen

Das Erfordernis der Gleichbehandlung wurde kommuniziert durch

- den institutionalisierten Rundlauf der Bundesgesetzblätter
- Herausgabe der Geschäftsanweisung Nr. N-2/0 vom 1.8.2006 „Abwicklung entflechtungsrelevanter Kundenkontakte Strom und Gas“
- Herausgabe des Gleichbehandlungsprogramms.

Sämtliche o.a. Dokumente sind im Intranet abrufbar, das Gleichbehandlungsprogramm ist darüber hinaus auch auf der Homepage der EVN Netz GmbH veröffentlicht.

Der Schulungsauftrag ist durch die vorgenannte Geschäftsanweisung sowie das Gleichbehandlungsprogramm beschrieben. Das Gleichbehandlungsprogramm wurde im Dezember 2011 an die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen im Strom- und Gasbereich angepasst und ist dem vorliegenden Gleichbehandlungsbericht als Anlage beigegeben.

Die Schulung erfolgt durch unmittelbare Präsentation des Gleichbehandlungsprogramms durch den Gleichbehandlungsbeauftragten selbst sowie durch die Leiter der Kundenzentren und die Leiterin der Abteilung Customer Relations (CR) für die Mitarbeiter der Außenorganisation der EVN Netz GmbH bzw. des CR.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte wird bei seiner Schulungstätigkeit von der Konzernfunktion „Generalsekretariat und Corporate Affairs“ unterstützt.

Die Mitarbeiter des CR wurden durch die Leiterin der Organisationseinheit über die Inhalte des Gleichbehandlungsprogramms unterwiesen. Neu eintretende Mitarbeiter werden zu den Inhalten des Gleichbehandlungsprogramms persönlich geschult und erhalten diesbezügliche Schulungsunterlagen mit „FAQ's zum Gleichbehandlungsprogramm“. Unbundlingrelevante Kundenprozesse sind in einem CR-Prozesshandbuch zusammengefasst und über das Intranet allen Mitarbeitern zugänglich.

Einmal jährlich wird das Fachwissen aller CR-Mitarbeiter mittels eines E-learning-Programms überprüft. Diese Vorgangsweise sichert eine lückenlose Dokumentation.

b) Überprüfung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms

Die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms wird durch stichprobenartige Überprüfungen durch den Gleichbehandlungsbeauftragten überwacht. Der Gleichbehandlungsbeauftragte wird bei seiner Tätigkeit von der Konzernfunktion „Generalsekretariat und Corporate Affairs“ unterstützt.

Die Überprüfungen ergaben keinen Hinweis auf diskriminierendes Verhalten von Mitarbeitern der EVN Netz GmbH oder deren Erfüllungsgehilfen.

3. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der EVN Netz GmbH

Zur Wahrung der Vertraulichkeit verweisen wir wie in den vorangegangenen Berichtsjahren darauf, dass nachstehend aufgelistete Informationen als Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse einzustufen und daher für eine Veröffentlichung nicht vorgesehen sind:



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Marquardt'.

Maria Enzersdorf, im Mai 2013

Dipl.-Ing. Kurt Marquardt